

Bekanntmachung

BTA Lph5+6 BW12Ü (Porphyrkuppentunnel) A422350405

Unterlagen zur Ansicht herunterladen (TenderingProcedureDetails?
function=_Details&TenderOID=54321-
NetTender-19a77572e70-79983774a1b4d723&thContext=publications)

Vertragspartei und Dienstleister

Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: DEGES Deutsche Einheit
Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH

Identifikationsnummer: 999999

Internet-Adresse (URL): <https://www.deges.de> (<https://www.deges.de>)

Postanschrift: Zimmerstr. 54

Postleitzahl / Ort: 10117 Berlin

NUTS-3-Code: DE300

Land: Deutschland

E-Mail: vergabe@deg.es.de

Telefon: +49 30-20243-0

Fax: +49 30-20243-791

Art des öffentlichen Auftraggebers: Öffentliches Unternehmen

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine
öffentliche Verwaltung

Beschafferprofil (URL): <https://vergabe.deges.de> (<https://vergabe.deges.de>)

Federführendes Mitglied: Ja

Zentrale Beschaffungsstelle, die öffentliche Aufträge oder
Rahmenvereinbarungen im Zusammenhang mit für andere
Beschaffer bestimmten Bauleistungen, Lieferungen oder
Dienstleistungen vergibt/abschließt: Nein

Zentrale Beschaffungsstelle, die für andere Beschaffer bestimmte
Lieferungen und/oder Dienstleistungen erwirbt: Nein

Verfahren

Zweck

Rechtsgrundlage

Richtlinie 2014/24/EU

Beschreibung

Interne Kennung: A422350405

Titel: BTA Lph5+6 BW12Ü (Porphyrkuppentunnel)

Beschreibung: BTA Lph5+6 BW12Ü (Porphyrkuppentunnel)

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Umfang der Auftragsvergabe

Hauptklassifizierung (CPV-Code)

CPV-Code Hauptteil: 71000000-8

Weitere CPV-Code Hauptteile: 71300000-1

Weitere CPV-Code Hauptteile: 71356000-8

Weitere CPV-Code Hauptteile: 71500000-3

<p>Ort, an dem die Beschaffung für das gesamte Verfahren stattfinden soll</p>	<p>Postanschrift: DEGEG Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH Postleitzahl / Ort: 10117 Berlin NUTS-3-Code: DE300 Land: Deutschland</p>
<p>Bedingungen für die Einreichung eines Angebots</p>	
<p>Grundlage für den Ausschluss</p>	<p>Bekanntmachung</p>
<p>Ausschlussgründe</p>	<p>Grund: Rein nationale Ausschlussgründe Beschreibung: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gem. § 123 & § 124 GWB vorliegen; ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.</p>
<p>Grenzübergreifende Rechtsvorschriften</p>	
<p>Einzelheiten zum Verfahrenstyp</p>	
<p>Verfahrensart</p>	<p>Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb</p>
<p>Zusätzliche Informationen</p>	

Beschaffungsinformationen (allgemein)

<p>Vergabeverfahren</p>	
<p>Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren (Vorinformation, ...)</p>	
<p>Bedingungen der Auktion</p>	<p>Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt: Nein</p>
<p>Auftragsvergabeverfahren</p>	<p>Rahmenvereinbarung geschlossen: Keine Rahmenvereinbarung Angaben zum dynamischen Beschaffungssystem: Kein dynamisches Beschaffungssystem</p>
<p>Bedingungen für die Einreichung eines Angebots</p>	
<p>Quelle der Auswahlkriterien</p>	<p>Bekanntmachung</p>
<p>Eignungskriterien</p>	<p>Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen Beschreibung: gem. § 46 (3) Nr. 1, 2, 3, 5, 6, 8, 9 & 10 VgV (s. Vergabeunterlagen)</p> <p>Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen Beschreibung: gem. § 46 (3) Nr. 2, 6 & 10 VgV (s. Vergabeunterlagen)</p> <p>Durchschnittliche jährliche Belegschaft Beschreibung: gem. § 46 (3) Nr. 8 & 10 VgV (s. Vergabeunterlagen)</p> <p>Berufliche Risikohaftpflichtversicherung Beschreibung: gem. § 45 VgV (s. Vergabeunterlagen)</p> <p>Eintragung in ein relevantes Berufsregister Beschreibung: gem. § 44 VgV (s. Vergabeunterlagen)</p> <p>Eintragung in das Handelsregister Beschreibung: gem. § 44 VgV (s. Vergabeunterlagen)</p>

Vorgehen zur Teilnehmerauswahl	Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden: Nein Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3 Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3
Zuschlag auf das Erstangebot	Der Auftraggeber behält sich den Zuschlag auf das Erstangebot vor: Nein
Weitere Bedingungen zur Qualifizierung	Nachforderung von Unterlagen: Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist teilweise ausgeschlossen. Zusätzliche Informationen: s. Vergabeunterlagen
Vorbehaltene Auftragsvergabe	Die Teilnahme ist Organisationen vorbehalten, die zur Erfüllung von Gemeinwohlaufgaben tätig werden und andere einschlägige Bestimmungen der Rechtsvorschriften erfüllen: Nein Die Teilnahme ist geschützten Werkstätten und Wirtschaftsteilnehmern, die auf die soziale und berufliche Integration von Menschen mit Behinderungen oder benachteiligten Personen abzielen, vorbehalten: Nein
Nebenangebote	Nebenangebote sind zulässig: Nein
Regelmäßig wiederkehrende Leistungen	Auftrag über regelmäßig wiederkehrende Leistungen: Nein Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nein
Anforderungen für die Ausführung des Auftrags	
Reservierte Vertragsdurchführung	Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten: Nein
Leistungsbedingungen	Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Berufsqualifikation gemäß § 75 (1) bis (3) VgV
eRechnung	Elektronische Rechnungsstellung: Ja
Anforderungen	Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag
Verfahren nach der Vergabe	Aufträge werden elektronisch erteilt: Ja Zahlungen werden elektronisch geleistet: Ja
Organisation, die Angebote entgegennimmt	oben genannte Kontaktstelle
Informationen zur Einreichung	
Fristen	
Sprachen der Einreichung	Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 12.12.2025 12:00 Uhr Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: DEU
Öffnung der Angebote	
Einreichungsmethode	-ENTFÄLLT- Elektronische Einreichung zulässig: Ja Adresse für die Einreichung (URL): https://vergabe.deges.de (https://vergabe.deges.de)

Auftragsunterlagen	Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter (URL): https://vergabe.deges.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19a59146b7e-18633bb4a1c263ad (https://vergabe.deges.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19a59146b7e-18633bb4a1c263ad) Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: DEU
Ad-hoc-Kommunikationskanal	
Organisation, die zusätzliche Informationen bereitstellt	oben genannte Kontaktstelle
Überprüfung	
Fristen für Nachprüfungsverfahren	Informationen über die Überprüfungsfristen: Innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann ein Nachprüfverfahren bei der Vergabekammer beantragt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).
Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren	Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern des Bundes Identifikationsnummer: --- Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Straße 16 Postleitzahl / Ort: 53113 Bonn NUTS-3-Code: DEA22 Land: Deutschland E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de Telefon: +49 22894990
Organisation, die Nachprüfungsinformationen bereitstellt	Offizielle Bezeichnung: DEGES - Abt. R5 Identifikationsnummer: 999999 Postanschrift: Zimmerstraße 54 Postleitzahl / Ort: 10117 Berlin NUTS-3-Code: DE300 Land: Deutschland E-Mail: vergabe@deg.es.de Telefon: +49 30202430 Fax.: +49 3020243791
Schlichtungsstelle	

Beschaffungsinformationen (speziell)

Vergabeverfahren

Beschreibung der Beschaffung

Beschreibung: Die BAB A143 (Westumfahrung Halle) ist ein Verkehrsprojekt Deutsche Einheit (VDE Nr. 13). Sie verbindet die beiden Bundesautobahnen A38 im Süden und die bereits fertiggestellte A14 im Norden und schließt den Autobahnring um Halle.

Gegenstand des vorliegenden Vertrages ist das Bauwerk BW12Ü, Landschaftstunnel Porphyrkuppen einschl. einer Abluftzentrale und der betriebstechnischen Ausstattung sowie die anschließenden Schutzwände.

Im Bauwerksbereich des Tunnels ist die A 143 von Süden her in einer Klothoide mit A = 700 m trassiert. Ab Bau-km 17+879,402 verläuft die Trasse in einer Geraden. Die Fahrbahnen verlaufen im Grundriss parallel. Die zulässige Höchstgeschwindigkeit ist auf 80 km/h, auf einer Länge von 700 m, für den Richtungsverkehr festgelegt. Bei Bau-km 18+061 ist ein Wirtschaftsweg zu überführen.

Der Tunnel befindet sich aktuell in der Rohbauphase. Die Leistungen der Technischen Ausrüstung HOAI §55, Lph 3 sind erbracht und der Betriebstechnische Entwurf befindet sich aktuell in der Genehmigungsphase. Die Rohbauplanung ist mit dem Betriebs-technischen Entwurf umfassend abgestimmt.

Als Planungsgrundlage ist die derzeit gültige RABT in Verbindung mit dem vorliegenden und genehmigten RAB-ING Entwurf zu verwenden. Vergeben werden die Leistungen der Technischen Ausrüstung nach HOAI §55, Lph 5 und 6 sowie Besondere Leistungen.

Die Leistungen der Technischen Ausrüstung nach HOAI §55 unterteilen sich in Fern-meldetechnik, Lüftung, Starkstrom, Messtechnik und Automatisierung.

Die Besonderen Leistungen umfassen Stromlaufpläne, die Wartungsplanung sowie deren Ausschreibung und CFD-Simulationen.

Umfang der Auftragsvergabe

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): Ja
Besonders auch geeignet für Freiberufler

Art der Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung:

Erfüllungsort

Geschätzte Laufzeit

Laufzeit in Monaten: 15

Verlängerungen und Optionen

Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: Ja

Verwendung von EU-Mitteln

Die Auftragsvergabe wird zumindest teilweise aus Mitteln der Europäischen Union finanziert: Nein

Zusätzliche Informationen

Bedingungen für die Einreichung eines Angebots

Zuschlagskriterien

Qualitätskriterium
Qualitätssicherung, Beschreibung: s. Vergabeunterlagen, Gewichtung: 70,00

Preis, Beschreibung: s. Vergabeunterlagen, Gewichtung: 30,00

Elektronischer Katalog

Elektronischer Katalog: Nein

Informationen zur Richtlinie über saubere Fahrzeuge

Die Auftragsvergabe fällt in den Anwendungsbereich der Richtlinie
2009/33/EG des Europäischen Parlaments und des Rates
(Richtlinie zur Förderung sauberer Fahrzeuge - CVD): Nein